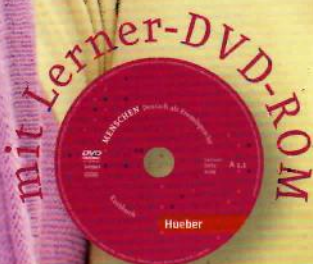


A1.1

MENSCHEN

Deutsch als Fremdsprache
Kursbuch



Hueber



Sandra Evans
Angela Pude
Franz Specht



MENSCHEN

Deutsch als Fremdsprache
Kursbuch

Hueber Verlag

INHALT



MODUL 1	1	BEGRÜSSUNG, BEFINDEN Hallo! Ich bin Nicole ...	9
	2	ANGABEN ZUR PERSON, BERUFE Ich bin Journalistin.	13
	3	FAMILIE Das ist meine Mutter.	17



MODUL 2	4	EINKAUFEN, MÖBEL Der Tisch ist schön!	25
	5	GEGENSTÄNDE, PRODUKTE Was ist das? – Das ist ein F.	29
	6	BÜRO & TECHNIK Ich brauche kein Büro.	33



MODUL 3	7	FREIZEIT, KOMPLIMENTE Du kannst wirklich toll ...!	41
	8	FREIZEIT, VERABREDUNGEN Kein Problem. Ich habe Zeit!	45
	9	ESSEN, EINLADUNG ZU HAUSE Ich möchte was essen, Onkel Harry.	49



MODUL 4	10	REISEN, VERKEHRSMITTEL Ich steige jetzt in die U-Bahn ein.	57
	11	TAGESABLAUF, VERGANGENES Was hast du heute gemacht?	61
	12	FESTE, VERGANGENES Was ist denn hier passiert?	65

Piktogramme und Symbole

Hörtext auf CD ▶ 102

Aufgabe im Arbeitsbuch AB

Aufgabe auf der
Lerner-DVD-ROM

Beruf

Grammatik

GRAMMATIK		arbeiten	haben
	ich	arbeite	habe
	du	arbeitest	hast
	Sie	arbeiten	haben

Kommunikation

KOMMUNIKATION	Welche Sprachen sprichst du / sprechen Sie?
	Ich spreche sehr gut /
	gut / ein bisschen ...

Hinweis

man = jeder/ alle	INFO
----------------------	------

Vorwort	6
Die erste Stunde im Kurs	8

		INHALTE
MODUL 1	1 BEGRÜSSUNG, BEFINDEN Hallo! Ich bin Nicole ...	Hören/Sprechen: sich begrüßen/verabschieden; nach dem Befinden fragen; sich und andere vorstellen
	2 ANGABEN ZUR PERSON, BERUFE Ich bin Journalistin.	Sprechen: über den Beruf und Persönliches sprechen Lesen: Visitenkarten, Internet-Profil Schreiben: einen Steckbrief / kurzen Text über sich schreiben
	3 FAMILIE Das ist meine Mutter.	Hören/Lesen: Drehbuchausschnitt Sprechen: über die Familie und über Sprachkenntnisse sprechen
MODUL 2	4 EINKAUFEN, MÖBEL Der Tisch ist schön!	Hören: Beratungsgespräche / Hilfe anbieten Sprechen: nach Preisen fragen und Preise nennen; etwas bewerten
	5 GEGENSTÄNDE, PRODUKTE Was ist das? – Das ist ein F.	Sprechen: nach Wörtern fragen und Wörter nennen; um Wiederholung bitten; etwas beschreiben; sich bedanken Lesen: Produktinformationen Schreiben: ein Formular ausfüllen
	6 BÜRO & TECHNIK Ich brauche kein Büro.	Hören: Telefongespräche Sprechen: Telefonstrategien Lesen: E-Mail und SMS
MODUL 3	7 FREIZEIT, KOMPLIMENTE Du kannst wirklich toll ...!	Hören: Aussagen zu Freizeitaktivitäten Sprechen: Komplimente machen; über Hobbys/Fähigkeiten sprechen; um etwas bitten; sich bedanken
	8 FREIZEIT, VERABREDUNGEN Kein Problem. Ich habe Zeit!	Sprechen: sich verabreden; einen Vorschlag machen und darauf reagieren Lesen: SMS, Chat Schreiben: Einladung/Absage
	9 ESSEN, EINLADUNG ZU HAUSE Ich möchte was essen, Onkel Harry.	Hören: Gespräch über Vorlieben beim Essen Sprechen: über Essgewohnheiten sprechen; Konversation beim Essen Lesen: Comic
MODUL 4	10 REISEN, VERKEHRSMITTEL Ich steige jetzt in die U-Bahn ein.	Hören: Durchsagen Sprechen: sich informieren; ein Telefonat beenden
	11 TAGESABLAUF, VERGANGENES Was hast du heute gemacht?	Sprechen: über Vergangenes sprechen Lesen: Terminkalender, E-Mail Schreiben: einen Tagesablauf beschreiben
	12 FESTE, VERGANGENES Was ist denn hier passiert?	Hören: Interviews Sprechen: über Feste und Reisen sprechen Lesen: Informationstexte
Aktionsseiten zu Lektion 1–12		73
Alphabetische Wortliste		97

INHALT

WORTFELDER	GRAMMATIK	
Länder Alphabet	Verbkonjugation Singular W-Fragen	MODUL-PLUS
Berufe Familienstand Zahlen 1–100	Verbkonjugation Singular und Plural Negation mit nicht Wortbildung -in	Lesemagazin: 21 Das bin ich ... Film-Stationen: Clips 1–3 22 Projekt Landeskunde: 23 Heidi Klum Ausklang: 24 Wo wohnt Winfried?
Familie Sprachen	Ja/Nein-Fragen, ja – nein – doch Possessivartikel mein/dein Verben mit Vokalwechsel	
Zahlen: 100 – 1.000.000 Möbel Adjektive	definiter Artikel der/das/die Personalpronomen er/es/sie	MODUL-PLUS
Farben, Dinge, Materialien, Formen	indefiniter Artikel ein/ein/eine Negativartikel kein/kein/keine	Lesemagazin: 37 Und das ist ... meine Uhr Film-Stationen: Clips 4–6 38 Projekt Landeskunde: 39 Der Nachtflohmkt Leipzig Ausklang: 40 Hubertus Grille braucht eine Brille.
Büro Computer	Singular – Plural Akkusativ	
Freizeitaktivitäten	Modalverb können Satzklammer	MODUL-PLUS
Tageszeiten Wochentage Uhrzeiten Freizeitaktivitäten	Verbposition im Satz temporale Präpositionen am, um	Lesemagazin: 53 Anjas Veranstaltungstipps Film-Stationen: Clips 7–9 54 Projekt Landeskunde: 55 Labskaus – eine norddeutsche Spezialität Ausklang: 56 Heute ist der Tag!
Lebensmittel und Speisen	Konjugation mögen, „möchte“ Wortbildung Nomen + Nomen	
Verkehrsmittel Reisen	trennbare Verben	MODUL-PLUS
Alltagsaktivitäten	Perfekt mit haben temporale Präpositionen von ... bis, ab	Lesemagazin: 69 Unterwegs – Der Reise-Blog von Anja Ebner Film-Stationen: Clips 10–12 70 Projekt Landeskunde: 71 Unterwegs in Zürich Ausklang: 72 PartyMax
Jahreszeiten Monate	Perfekt mit sein temporale Präposition im	

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Menschen ist ein Lehrwerk für Anfänger. Es führt Lernende ohne Vorkenntnisse in jeweils zwei Bänden zu den Sprachniveaus A1, A2 und B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens und bereitet auf die gängigen Prüfungen der jeweiligen Sprachniveaus vor.

Menschen geht bei seiner Themenauswahl von den Vorgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens aus und greift zusätzlich Inhalte aus dem aktuellen Leben in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf. Das Kursbuch beinhaltet 12 kurze Lektionen, die in vier Modulen mit je drei Lektionen zusammengefasst sind.

Das Kursbuch

Die 12 Lektionen des Kursbuchs umfassen je vier Seiten und folgen einem transparenten, wiederkehrenden Aufbau:



Einstiegsseite

Der Einstieg in jede Lektion erfolgt durch ein interessantes Foto, das oft mit einem „Hörbild“ kombiniert wird und den Einstiegsimpuls darstellt. Dazu gibt es erste Aufgaben, die in die Thematik der Lektion einführen. Die Einstiegssituation wird auf der Doppelseite wieder aufgegriffen und vertieft. Außerdem finden Sie hier einen Kasten mit den Lernzielen der Lektion.



Doppelseite

Ausgehend von den Einstiegen werden auf einer Doppelseite neue Strukturen und Redemittel eingeführt und geübt. Das neue Wortfeld der Lektion wird in der Kopfzeile prominent und gut memorierbar als „Bildlexikon“ präsentiert. Übersichtliche Grammatik-, Info- und Redemittelkästen machen den neuen Stoff bewusst. In den folgenden Aufgaben werden die Strukturen zunächst meist in gelenkter, dann in freierer Form geübt. In die Doppelseite sind zudem Übungen eingebettet, die sich im Anhang auf den „Aktionsseiten“ befinden. Diese Aufgaben ermöglichen echte Kommunikation im Kursraum und bieten authentische Sprech- und Schreibenanlässe.



Abschlussseite

Auf der vierten Seite jeder Lektion ist eine Aufgabe zum Sprechtraining, Schreibtraining oder zu einem Mini-Projekt zu finden, die den Stoff der Lektion nochmals aufgreift. Als Schlusspunkt jeder Lektion werden hier die neuen Strukturen und Redemittel systematisch zusammengefasst und transparent dargestellt.

Modul-Plus-Seiten

Vier zusätzliche Seiten runden jedes Modul ab und bieten weitere interessante Informationen und Impulse, die den Stoff des Moduls nochmals über andere Kanäle verarbeiten lassen.

Lesemagazin:	Magazinseite mit vielfältigen Lesetexten und Aufgaben
Film-Stationen:	Fotos und Aufgaben zu den Filmsequenzen der <i>Menschen</i> -DVD
Projekt Landeskunde:	ein interessantes Projekt, das ein landeskundliches Thema aufgreift und einen zusätzlichen Lesetext bietet
Ausklang:	ein Lied mit Anregungen für einen kreativen Einsatz im Unterricht

Die DVD-ROM

Mit der eingelegten DVD-ROM kann der Stoff aus *Menschen* zu Hause selbstständig vertieft werden. Sie ist ein fakultatives Zusatzprogramm für die Lernenden, ist passgenau mit dem Kursbuch verzahnt und bietet viele interessante und interaktive Lernangebote.

Folgende Verweise führen zur DVD-ROM:

interessant?	... ein Lese- oder Hörtext (mit Didaktisierung) oder Zusatzinformationen, die das Thema aufgreifen und aus einem anderen Blickwinkel betrachten
noch einmal?	... hier kann man den Kursbuch-Hörtext noch einmal hören und andere Aufgaben dazu lösen
Spiel & Spaß	... eine kreative, spielerische Aufgabe
Film	... ein Minifilm, der an das Kursbuch-Thema anknüpft
Beruf	... erweitert oder ergänzt das Thema um einen beruflichen Aspekt
Diktat	... ein kleines interaktives Diktat
Audiotraining	... Automatisierungsübungen für zu Hause und unterwegs zu den Redemitteln und Strukturen
Karaoke	... interaktive Übungen zum Nachsprechen und Mitlesen

Die DVD-ROM-Inhalte sind auch über den Lehrwerksservice unter www.hueber.de/menschen/lernen zugänglich. Der Zugangscode lautet: df989c25a2

Im Lehrwerksservice finden Sie außerdem zahlreiche weitere Materialien zu *Menschen* sowie die Audio-Dateien zum Kursbuch als mp3-Downloads.

Viel Spaß beim Lernen und Lehren mit *Menschen* wünschen Ihnen
Autoren und Verlag

DIE ERSTE STUNDE IM KURS: HALLO!

1 Wie heißen Sie? Sagen Sie Ihren Namen.

Hallo. Ich heiße Lydia Wirth.
Wie heißen Sie?



Ich heiße Dina Verevkina.
Wie ...?

2 Wer ist das? Sagen Sie den Namen.

Das ist
Paola
Grilli.



Das ist Lydia Wirth.



Hallo! Ich bin Nicole ...

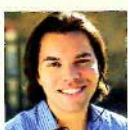
1



- 102 **1 Hören Sie. Wie heißt das Lied?**
Welche deutschen Namen kennen Sie noch?

AB **2 Und wer bist du?**

- 103 a Hören Sie und kreuzen Sie an.



Ich heiße
☐ Winfried.
☐ Paco.

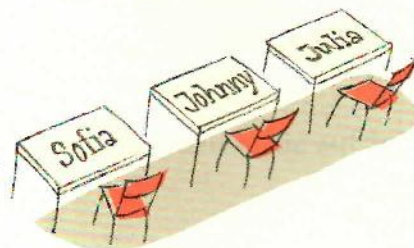


Ich bin
☐ Nicole.
☐ Winfried.

- b Kettenspiel: Sprechen Sie.

- ▲ Hallo! Ich bin ...
Und wer bist du?
- Hallo, ich heiße ...

- c Zeichnen Sie einen Sitzplan.
Notieren Sie die Namen.
Wer weiß die meisten Namen?



Hören/Sprechen: sich begrüßen/verabschieden: Hallo. – Tschüs.; nach dem Befinden fragen: Wie geht's?; sich und andere vorstellen: Das ist Paco. Er kommt aus ...

Wortfelder: Länder, Alphabet

Grammatik: Konjugation Singular: ich heiße, du heißt, ...; W-Fragen: Woher ...? / Wie ...?



Hallo



Guten Tag



Guten Morgen



Guten Abend

► 104

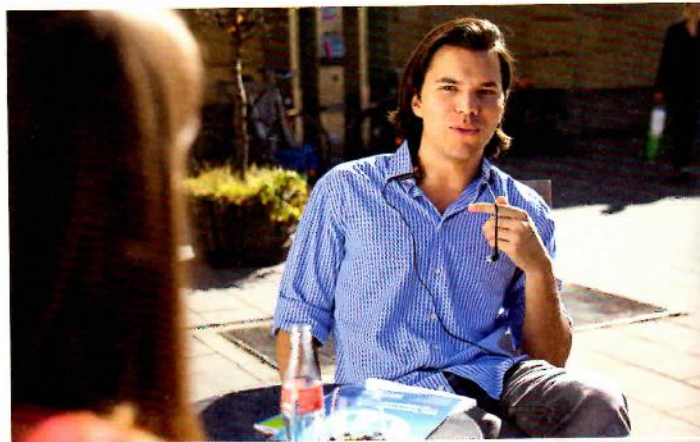
AB

3 Ich komme aus Mexiko.

- a Wer sagt was? Hören Sie das Gespräch weiter und ordnen Sie zu.

PACO
NICOLE

Woher kommst du? Aus Spanien?
Nein, ich komme aus Mexiko.
Du kommst aus Deutschland, hm?
Aus der Schweiz?
Ich komme aus Österreich.



- b Ergänzen Sie und vergleichen Sie mit a.

GRAMMATIK

Woher komm__ du?
Ich komm__ aus Mexiko.

aus Deutschland/Spanien/Wien/...
! aus der Schweiz / aus der Türkei /
aus dem Iran

► 105

AB

4 Woher kommt die Musik?

Hören Sie und ordnen Sie zu.

Spiel & Spaß

Land



Iran



Österreich



Spanien



Frankreich



Türkei

Musik

①

○

○

○

○

► 106

noch einmal?

5 Wer sagt was?

Hören Sie das Gespräch weiter und kreuzen Sie an.

PACO

NICOLE

FRAU
WACHTER

- a Wie geht's?
b Gut, danke!
c Und wie geht's Ihnen?
d Auch gut.
e Das ist Paco.
f Guten Tag,
Frau Wachter!
g Woher kommen Sie?
h Er kommt aus Mexiko.
i Auf Wiedersehen,
Herr Rodriguez!

○

⊗

○

○

○

○

○

○

○

○

○

○

○

○

○

○

○

○

○

○

○

○

○

○

○

○

○

○

○

○

○

○

○





Gute Nacht



Tschüs



Auf Wiedersehen

AB

6 Woher kommst du?

interessant?

a Was sagt Frau Wachter? Ergänzen Sie.

NICOLE Woher kommst du, Paco? Aus Spanien?

FRAU WACHTER „Rodriguez“ ... hm ...
Woher _____?

b Gespräche üben: *du* oder *Sie*?
Arbeiten Sie zu viert auf Seite 73.

► 107

c Hören Sie noch einmal und ergänzen Sie.

Aus | das | Er | Guten | ist | kommt | Tag

■ Das ist Paco. Und _____ ist Frau Wachter.

▲ Guten _____, Frau Wachter!

● _____ Tag, Herr ...

...

■ _____ aus Mexiko.

● Ah! _____ Mexiko!

▲ Ja.

d Bekannte Persönlichkeiten: *Wer ist das?* – *Das ist ...*
Arbeiten Sie auf Seite 75. Ihre Partnerin / Ihr Partner arbeitet auf Seite 77.



GRAMMATIK

kommen heißen
du kommst heißt
Sie kommen heißen

Sie → Familienname
Herr Rodriguez
Frau Wachter
du → Vorname
Nicole/Paco

INFO

GRAMMATIK

kommen sein
er/sie kommt ist

► 108

AB

Film

7 Was sagen die Personen? Hören Sie noch einmal und ordnen Sie zu.

NICOLE
FRAU WACHTER

Wie geht's?
Wie geht es Ihnen?
Wie geht es dir?

Sehr gut, danke! 😊😊

Gut, danke. 😊

Auch gut.

Es geht. 😊

Nicht so gut. 😞

KOMMUNIKATION

du → Wie geht's?
Wie geht es dir?
Sie → Wie geht's?
Wie geht es Ihnen?

8 Gespräche üben: Nach dem Befinden fragen. Arbeiten Sie auf Seite 73.

AB 9 Das Alphabet

▶ 109 a Hören Sie und sprechen Sie nach.

Diktat

A, a [A]	B, b [Be]	C, c [Ce]	D, d [De]	E, e [E]	F, f [Ef]	G, g [Ge]	H, h [Ha]	I, i [I]	J, j [Jot]
K, k [Ka]	L, l [El]	M, m [Em]	N, n [En]	O, o [O]	P, p [Pe]	Q, q [Qu]	R, r [Er]	S, s [Es]	T, t [Te]
U, u [U]	V, v [Vau]	W, w [We]	X, x [Ix]	Y, y [Ypsilon]	Z, z [Zet]	Ä, ä [A-Umlaut]	Ö, ö [O-Umlaut]	Ü, ü [U-Umlaut]	ß [Es-Zett]

b Diktieren Sie Ihren Namen.

- Mein Name ist Valerie Wulf.
- ▲ Wie bitte?
- Ich buchstabiere: V-a-l-...

Begrüßung

Hallo



Abschied

Gute Nacht



▶ 110 10 Hallo oder tschüs?

AB

interessant?

Hören Sie die Wendungen aus dem Bildlexikon und ordnen Sie zu.

Hallo | Guten Tag | Guten Morgen | Guten Abend | ~~Gute Nacht~~ | Tschüs | Auf Wiedersehen

11 Verabschieden Sie sich am Ende der Stunde.

Audiotraining
Karaoke

GRAMMATIK

Verb: Konjugation

	kommen	heißen	sein
ich	komme	heiße	bin
du	kommst	heißt	bist
Sie	kommen	heißen	sind
er/sie	kommt	heißt	ist

W-Frage: wer, wie, woher

	Position 2	
Wer	ist	das?
Wie	heißen	Sie?
Woher	kommst	du?

Aussage

	Position 2	
Ich	heiße	Paco.
Ich	komme	aus Österreich.
Mein Name	ist	Valerie.

KOMMUNIKATION

Name

Wie heißen Sie? / Wie heißt du? Ich bin/heiße Nicole.
Wer sind Sie? / Wer bist du? Mein Name ist Paco Rodriguez.

Herkunft

Woher kommen Sie? / (Ich komme) Aus Mexiko.
Woher kommst du?

sich und andere vorstellen

Das ist Paco / Frau Walter. Er/Sie kommt aus Mexiko.

nach dem Befinden fragen

Wie geht es Ihnen? / Wie geht's? / Sehr gut. / Gut, danke.
Wie geht es dir? Es geht. / Nicht so gut.
Gut, danke. Und Ihnen? Auch gut.

um Wiederholung bitten

Wie bitte?



I Ich bin Diplom-Informatiker.

► 111 **b Hören Sie und ordnen Sie zu.**

a Was meinen Sie? Wer ist wer?
Sehen Sie die Fotos und die Visitenkarten an.

- Das ist Markus Bäuerlein.
- ▲ Ja, das glaube ich auch.
- Nein, ich glaube, das ist ...

Hörtext

1	2	3	4
___	___	___	___

Visitenkarte

B

Dr. Barbara Meinhardt-Bäuerlein
- JOURNALISTIN -

Blumenallee 24
50858 Köln
Fon: 0221-4823717
Mobil: 0170-121989998
Mail: mb@x-media.de



MARKUS BÄUERLEIN
Architekt
Bismarckstraße 16
53113 Bonn
Telefon: 0228-29029106 | Handy: 0178-10103239
Mail: markb@thomsonbest.net

C

Diplom-Informatiker
Sven Henkenjohann
IT-Spezialist

Großbeerenstraße 88
10963 Berlin
Telefon: 030-253812120

Handy: 0163-909865651
sven@galaxsyst.com
www.galaxsyst.com

A

NADINE VAN MECHLEN
Albrechtstraße 35
12167 Berlin
0152-12345430
nadinevm@vmbelge.be

D

Sprechen: über den Beruf und Persönliches sprechen; *Ich bin Journalistin. / Ich bin nicht verheiratet.*

Lesen: Visitenkarten, Internet-Profil

Schreiben: einen Steckbrief / kurzen Text über sich schreiben

Wortfelder: Berufe, Familienstand, Zahlen 1-100

Grammatik: Konjugation Singular und Plural: *haben, sein, arbeiten ...*; Negation mit *nicht*; Wortbildung *-in*